

Nr. 1/2017 (9)

MITRA

Deutsch-russischer Newsletter für Freunde



ЛЮБИМЫМ МАМАМ ПОСВЯЩАЕТСЯ

Праздник весны в детских
садах Общества МИТРА

Seite 24

SPRACH-KITAS: WEIL SPRACHE DER SCHLÜSSEL ZUR WELT IST

MITRA bilinguale Kindergärten
nehmen am Sprachförderungs-
programm teil Seite 27

UNGLAUBLICH!

Spaß mit Experimenten Seite 33

КЛУБ ПУТЕШЕСТВЕННИКОВ: 10 СЧАСТЛИВЫХ ПОХОДНЫХ ЛЕТ

Seite 10





Impressum

MITRAfan

Das Magazin der Interkulturellen pädagogischen Gesellschaft MITRA e.V.

Ausgabe

1/2017 (9)

Herausgeber

Interkulturelle pädagogische Gesellschaft MITRA e.V.
MITRA Lomonossow-Schulen gGmbH
MITRA bilinguale Kindergärten gGmbH

Auflage

1.700 Exemplare

Mitwirkende

Viktoria Emelyanova, Dr. Alexander Ott,
Bernd Bentlin

Bildnachweis

Eigenarchiv

Foto

S. 1 – MITRA bilinguale Kindergärten
S. 36 – Akademie für Kinder und Erwachsene Wunderkind

Layout & Grafikdesign

SCHLEICHER-FARM.COM

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes

Marina Burd

Redaktionsschluss

10. April 2017

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen, der Frühling ist da – die Zeit, um die erwachende Natur zu genießen, mehr Zeit an der frischen Luft zu verbringen und etwas Neues anzufangen. Von dieser wunderschönen Jahreszeit inspiriert sind unsere Internationalen Lomonossow-Schulen und bilingualen

Kindergärten mit zahlreichen neuen Ideen, kleineren und größeren Projekten in den Frühling gestartet. Und wir sind bereits auf die Ergebnisse und Berichte sehr gespannt! Doch lassen Sie uns an dieser Stelle gemeinsam ein Resümee des ersten Quartals des Jahres 2017 ziehen, denn die ersten drei Monate waren ebenfalls reich an vielen tollen Ereignissen.

Die Teilnahme unserer Schüler an verschiedenen regionalen und diesmal auch internationalen Schülerwettbewerben, mehrere kleine Feiern und ein großes Konzert anlässlich des Internationalen Frauentages sowie das 10-jährige Jubiläum des Wanderclubs sind die zentralen Themen der aktuellen Ausgabe und fanden ihren Platz in der Rubrik «MITRAfan zu Gast in den Lomonossow-Schulen». Seit 2007 organisiert der erfahrene Wanderleiter Vladimir Geibel Wanderungen und Fahrradtouren in Berlin und Umgebung für unsere Schüler und ihre Eltern. Wir gratulieren dem Club zum Jubiläum und wünschen noch viele interessante Wanderungen bei schönem Wetter und guter Laune!

Der Frühlingsanfang ist traditionell mit vielen Projekten zum Thema Tiere, Pflanzen und Natur in unseren Kindergärten verbunden. Das Projekt Frühlingserwachen in der Kita Märchenwald ist ein schönes Beispiel dafür, mit welcher Neugier und Interesse die Kleinen die spannenden Naturphänomene kennenlernen und wieviel Spaß sie dabei haben können. Die regelmäßige Weiterbildung des Kindergartenpersonals ist ebenfalls ein Thema, das in unseren Vorschuleinrichtungen großgeschrieben wird. Genau aus diesem Grund berichten wir in einigen Artikeln über dieses Thema.

Bei den zahlreichen Einrichtungen von MITRA e.V. findet jeder eine Veranstaltung nach seinem Geschmack. Im Veranstaltungskalender des ersten Quartals 2017 standen Masleniza (Feier des Winterabschieds) für die ganze Familie, ein Tag der Experimente für Kinder und ein Expertentreffen zum Thema zweisprachige Erziehung für unsere Lehrer. Die schönsten Momente unseres Projektlebens haben wir für Sie in der Rubrik «MITRAfan zu Gast bei MITRA e.V.» zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude bei der Lektüre!

Marina Burd

Inhalt

Содержание

1. MITRAFAN ZU GAST IN DEN LOMONOSSOW-SCHULEN

Die Schüler dürfen «Heureka» rufen!	4
Mit Begeisterung für Geographie	5
Весна идёт!	6
Fröhliches Frühlingsfest am Frauentag	7
Театральный 5 класс	8
Wanderausstellung des Deutschen Bundestages	9
Клуб путешественников: 10 счастливых походных лет	10
Вести со стройки	12
Детское творчество	13
«Живая классика» в Международных школах им. М.В. Ломоносова	14

2. MITRAFAN ZU GAST IN DEN KINDERGÄRTEN

Новый Год деревьев в детском саду «Золотой ключик»	16
Packen wir es gemeinsam an	17
Hey, wir feiern Fasching und Karneval!	20
Семейный центр: теперь и в «Сказочном лесу!»	22
Любимым мамам посвящается	24
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist	27
Воспитатель – первый во всём	27
Frühlingserwachen	28

3. MITRAFAN ZU GAST BEI MITRA e.V.

Wir gemeinsam	29
Масленица пришла – открывайте ворота!	30
Общество МИТРА и Международные школы им. М.В. Ломоносова на образовательном форуме в Казани	32
Unglaublich! Spaß mit Experimenten	33
Mehrsprachigkeit im Gespräch	34
«Федорино горе» и Ко	35



MITRAfan zu Gast in den Lomonossow-Schulen



Die Schüler dürfen «Heureka» rufen!

Die Schüler unserer beiden Internationalen Lomonossow-Schulen haben mit Begeisterung am HEUREKA-Wettbewerb «Mensch und Natur» teilgenommen. Der Multiple Choice Wissenstest beinhaltet alle naturwissenschaftlichen Themen. Es werden Fragen zum Thema «Der Mensch und seine Umwelt» gestellt, wobei die Umwelt sowohl Tiere als auch Pflanzen beinhaltet. Außerdem werden Themen wie das Wetter, chemische und physikalische Phänomene, Technik, Energie und Fortschritt bearbeitet.

Hier sind unsere Gewinner:

Schule Tiergarten

Klasse 5:

1. Platz - Margarita Schmidt
2. Platz - Edina Abduraimova
3. Platz - Raja Amer

Klasse 6:

1. Platz - Alexandra Belogurov
2. Platz - Leon Ahmatov
2. Platz - Hermann Leus
3. Platz - Michael Kosyrev

Klasse 7:

1. Platz - Particia Rons
2. Platz - Maximilian Müller
3. Platz - Lisa Miroshkina

Klasse 8:

1. Platz - Tanja Sophia Belogurov
2. Platz - Vladimir Behrendt
3. Platz - Evelina Ordik



Beispielaufgaben:

HEUREKA! – Schülerwettbewerb Mensch und Natur 2016

Klassenstufen 3 und 4

1. Welche der folgenden ist eine typische in Deutschland vorkommende Kinderkrankheit? *

- a) Luftpocken
- b) Windpocken
- c) Sturmpocken

Klassenstufen 5 und 6

2. Wenn du eine Mahlzeit mit viel Eiweiß und Vitaminen aber wenig Kohlenhydraten möchtest, was könntest du wählen? **

- a) Fisch mit Gemüse
- b) eine Scheibe Brot mit Marmelade
- c) Kartoffelsuppe

Klassenstufen 7 und 8

3. Was können Schiffe mit einem Sonargerät messen? ***

- a) die Entfernung zum nächsten Hafen
- b) die Verdunstungsmenge über dem Meer
- c) die Wassertiefe

Lösung: * 1-b; ** 2-a; *** 3-c



Mit Begeisterung für Geographie

Tolle Ergebnisse zeigten sechs Schüler der Internationalen Lomonosow-Schulen in Deutschlands größtem Geographiewettbewerb Diercke WISSEN 2017.



Nachdem sich **Anton Oliver Röseler** (Schule Tiergarten) als Schulsieger gegen seine Mitschülerinnen und Mitschüler durchsetzen konnte, qualifizierte er sich somit für den Landesentscheid und belegte Ende März in Berlin den 8. Platz. In der Schule Marzahn wurden die Siebtklässler **Tatjana Plat** und **Jan Tkachenko** die Besten auf der Schulebene. Jedoch konnten die Schüler an der nächsten Wettbewerbsrunde aus unterschiedlichen Gründen nicht teilnehmen, sodass **Viktoria Tingaev** und **Ashley Wolfram** (beide 7. Klasse) die Schulsieger beim Landesentscheid vertraten. Auch diese beiden Schülerinnen zeigten dabei sehr gute Ergebnisse! *Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich!*

Schule Marzahn

Klasse 5:

- 1. Platz – Henrik Hanßen
- 2. Platz – Erik Zittel
- 3. Platz – Nikita Zenkovich
- 3. Platz – Leonhard Siewert

Klasse 7:

- 1. Platz – David Weimer
- 2. Platz – Jan Tkachenko
- 3. Platz – Senta Kröning

Klasse 8:

- 1. Platz – Amina Sultanova
- 2. Platz – Lucia Telzerow
- 2. Platz – Daniel Malyuk
- 3. Platz – Semen Mitusov

Klasse 6:

- 1. Platz – Hanna-Luisa Manz
- 2. Platz – David Schneider
- 3. Platz – Julia Belozero

Herzlichen Glückwunsch und Weiter so!



Весна

идёт!

Лучший подарок к 8 Марта



Мамы и бабушки учеников Международной школы им. М.В. Ломоносова (Марцан) получили на 8 Марта приглашение на школьный концерт, который оказался, пожалуй, лучшим подарком к весеннему празднику. Такие разные по характеру и настроению, форме исполнения и подаче номера концертной программы, старательно подготовленные учениками школы, слились в один большой праздник для любимых мам и бабушек. Это были берущие за душу песни и танцы в восточном стиле, трогательные стихотворения, забавные театральные сценки и яркая кавказская лезгинка. Каждое выступление сопровождалось бурными овациями восторженных зрителей. Однако не только школьникам довелось в этот день блистать на публике. Пятеро мам стали участницами конкурса «Я самая», который в очередной раз доказал, что каждая мама для своего ребёнка – самая лучшая, самая умная, самая красивая, и это не требует никаких доказательств!





Fröhliches Frühlingsfest am Frauentag



Was ist wohl das beste Geschenk zum Internationalen Frauentag? Die Schüler der Internationalen Lomonosow-Schule Tiergarten wissen das ganz genau – ein Konzert, an dem sie selbst aktiv teilnehmen. Also bereitete jede Klasse ihr eigenes kleines Festprogramm anlässlich des 8. März vor. Als die Proben endlich vorbei waren, konnten die Hauptgäste – die Mütter und Omas – die Ergebnisse der kreativen Zusammenarbeit von Schülern und Lehrern im März endlich genießen. Es gab wunderschöne Auftritte mit Musik, Gesang, Tanzen, Zauberricks sowie Spielen mit den Müttern. Viele nette Worte wurden nicht nur an die Mütter gerichtet. Auch alle Lehrerinnen und Schülerinnen bekamen an dem Tag kleine Geschenke und zahlreiche Glückwünsche.



Гримм С.В., классный руководитель 5А класса; Цуп В.В., воспитатель,
Международная школа им. М.В. Ломоносова (Марцан)

Театральный 5 КЛАСС

В январе 2017 года наш 5А класс решил подарить первоклассникам театрализованную сказку. Это был кукольный спектакль «Охотник и его друзья». Ученица Диана Хольштайн написала сценарий сказки, а все ученики 5А класса выступили в роли актёров. Ребята долго готовились: они выбирали себе персонажей, искали кукол, работали над декорациями, подбирали подходящую музыку и даже нарисовали афишу. Двое ведущих в костюмах Петрушки – Арсений Попов и Диана Хольштайн – вели представление.

Большую радость от спектакля получили не только выступающие ребята, но и ученики первых классов, а также учителя и воспитатели. Ведь именно они – Татьяна Ивановна Остроухова и Кристина Граф – когда-то учили писать и читать теперешних пятиклассников, а Рената Нойманн, которая работала с классом первые три года, помогала ребятам делать первые шаги в изучении немецкого языка. После театральной постановки наши пятикласс-



ники рассказали учителям стихотворение М.Ю. Лермонтова «Бородино», а Кирилл Шадура прочитал на немецком языке «Der Drachen». Особую радость и ответственность испытали Доменик Циммерманн и Никита



Плат, которым довелось выступать перед своими младшими братом и сестрой.

После выступления мы провели для учеников совместные игры, а в завершение праздника первоклассники отблагодарили нас весёлой песенкой.

Нашим школьникам так понравилось выступать, что мы решили дать ещё одно театральное представление. В неделю Масленицы нашу сказку посмотрели ребята из детского сада «Traumland». Нам хотелось рассказать, как интересно у нас учиться и пригласить будущих первоклассников в нашу немецко-русскую школу.





Hildegard Barlage, Geschichtslehrerin an der Internationalen Lomonossow-Schule Marzahn

Wanderausstellung des Deutschen Bundestages: die Lomonossow-Schüler machen mit



Am Montag, dem 20. Februar 2017 begann im Marktplatzcenter Helle Mitte die Wanderausstellung des Deutschen Bundestags. Eröffnet wurde die Ausstellung durch die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags Petra Pau. Mit dabei waren auch Schüler der Internationalen Lomonossow-Schule Berlin Marzahn, die mit einer musikalischen Darbietung die Ausstellung einleiteten und anschließend Fragen an Frau Pau richteten. So wollte z. B. eine Schülerin wissen, ob sie schon einmal einen Abgeordneten aus einer Sitzung «rausgeschmissen hat», was Frau Pau verneinte.

Nach einer kleinen Stärkung machten die Schüler mit großem Eifer bei einem Quiz über den Deutschen Bundestag mit. Die Antworten gingen in die Ergebnisbox und jetzt hoffen die Schüler, dass sie unter den Gewinnern sind. Es war für alle ein spannendes Erlebnis!



Petra Pau, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages (links) und Dagmar Pohle, Bezirksbürgermeisterin von Marzahn-Hellersdorf (rechts)

Тельтоу, апрель 2015 г.



Клуб путешественников:



СЧАСТЛИВЫХ ПОХОДНЫХ ЛЕТ

В ЭТОМ ГОДУ ШКОЛЬНЫЙ «КЛУБ ПУТЕШЕСТВЕННИКОВ» ОТМЕЧАЕТ СВОЙ 10-ЛЕТНИЙ ЮБИЛЕЙ. ПУТЕШЕСТВЕННИК ПО ПРИЗВАНИЮ И НЕСМЕННЫЙ РУКОВОДИТЕЛЬ КЛУБА ВЛАДИМИР ГЕЙБЕЛЬ РАССКАЗАЛ МИТРАФАНУ ОБ ИНТЕРЕСНЫХ МАРШРУТАХ И ПРОЙДЕННЫХ КИЛОМЕТРАХ, А ТАКЖЕ О ТОМ, ЧЕМУ ДЕТИ УЧАТСЯ В ПОХОДАХ.



Вильгельмсру, июль 2008 г.



Мюггельзе, сентябрь 2008 г.



Потсдам, март 2017 г.

Когда состоялся первый поход «Клуба путешественников»?

В. Гейбель: В 2007 г. мы встретились с руководителем Общества МИТРА Мариной Бурд и школьным координатором Александром Отт, чтобы обсудить возможность на регулярной основе организовывать для учеников и их родителей пешие и велосипедные походы. 18 ноября состоялся наш самый первый поход в берлинскую деревню Любарс. А в этом, 2017 году нашему клубу исполняется 10 лет. За это время мы совершили 71 поход. Ходим круглый год один раз в месяц. Паузы делаем лишь во время летних и рождественских каникул.

Какие маршруты Вы выбираете для походов?

В. Гейбель: Наши походы почти не повторяются. В моём активе 50 пеших и 50 велосипедных маршрутов. Но в каждом случае наша задача – вырваться за автомобильное городское кольцо, попасть на природу, увидеть окрестности Берлина и пейзажи Бранденбурга. Просто назову несколько примеров, отражающие географию наших маршрутов: Тегельское озеро, Барним, Шпандау, Лихтенраде, Биркенвердер, Хайлигензее, Бух, Олимпийский стадион, Трептов-парк, Вулеталь, Фридрихсхаген и многое-многое другое. Не раз бывали в Потсдаме. В марте этого года целью выбранного маршрута стал Бабельсберг, а в последнем, апрельском походе ходили в Груневальд.

Сколько километров Вы проходите в день?

В. Гейбель: Перед нами не стоит задача пройти определённое количество километров. Мы останавливаемся у любого дерева, которое нас заинтересует, в любом месте, которое покажется нам интересным. Мы проходим пешком 10-12 км за день. Если на велосипедах, то побольше, километров 25-30.

ДЛЯ ШКОЛЬНИКОВ КАЖДЫЙ
ПОХОД – ЭТО ОТКРЫТИЕ

*Владимир Гейбель, руководитель
«Клуба путешественников»*

Как подготовиться к походу?

В. Гейбель: Прежде всего, нужно правильно одеться по погоде. Это не так просто, как может показаться. Мы же ходим круглый год: и зимой, и в холод, и в жару. Я сам каждый раз перед выходом хорошо думаю, что одеть. Но постепенно и родители, и дети приспособляются. Что взять с собой в рюкзачке? На случай дождливой погоды – зонтик. Не забыть термос с чаем, бутерброды. Мы обязательно останавливаемся, чтобы перекусить. Я всегда беру с собой походный примус и жарю на нём колбаски – для детей это целое развлечение!

Чему школьники учатся в походах?

В. Гейбель: Они начинают понимать, что такое пройти 12 км или про-

ехать 25 километров на велосипеде. То есть они впервые получают ощущения длительной нагрузки. И это тоже определенная школа. К примеру, если начала тереть нога, это не значит, что сразу нужно говорить «все, я больше не могу». Человек может в десять раз больше с того момента, когда почувствовалась первая усталость. Дети учатся, как правильно вести себя в жару или как спастись от холода. Они начинают «чувствовать» пройденные километры. Также я знакомлю их с элементами ориентирования: мы ходим по компасу, ориентируемся по солнцу и карте, смотрим маркировку троп и читаем схемы. Деревья, птицы, травы – всё, что нам, горожанам, оторванным от природы, попадает на глаза – это открытие. Безусловно, все дети разные. У кого-то уже солидный багаж знаний, но есть и такие, которые ещё мало знакомы с окружающей природой. А ведь очень важно, чтобы дети знали, какие деревья, кустарники, цветы растут в нашей местности и умели, например, отличить ворону от грача или галки. А ещё благодаря нашим походам у ребят расширяется круг общения – дети очень легко сходятся друг с другом и быстро приобретают новых друзей.



Фронау, ноябрь 2010 г.

Вести со стройки

IN EINEM HISTORISCHEN GEBÄUDE IM BERLINER BEZIRK MARZAHN-BIESDORF IST EINE NEUE NIEDERLASSUNG DER INTERNATIONALEN LOMONOSSOW-SCHULE GEPLANT.

Ведение завершающих этапов строительных работ в будущем здании Международной школы им. М.В. Ломоносова в Марцане-Бисдорф теперь можно будет сверять в буквальном смысле этого слова по часам. Дело в том, что в первом квартале 2017 года был восстановлен старинный циферблат, который уже возвратили на его первоначальное место, и теперь он снова украшает собой главный фасад. Также в предыдущие месяцы была полностью завершена реконструкция башни, шпиля и четырех остроконечных башенок, возвышающихся над центральной частью здания. Освобождённые от строительных лесов, они уже радуют взоры прохожих своим обновлённым и преобразившимся видом. Напомним, что в конце 2016 года будущую школу оснастили всеми необходимыми инженерными системами: были проведены новые коммуникации отопления, электричества, канализации и водоснабжения. В первом квартале 2017 года завершились инсталляционные работы на школьной кухне, и сейчас строительные бригады ведут внутренние отделочные работы в школьных кабинетах. Поднявшись по новым лестницам на самый верх, выходим на мансардный этаж. Как и в основной части здания, здесь будут располагаться учебные кабинеты, а пока активно ведутся работы по реконструкции и отделке всего этажа.



Перед тем как новая школа распахнёт свои двери ученикам, ещё многое предстоит сделать. Однако уже в начале лета МИТРАфан вновь заглянет на школьную стройку и расскажет на страницах следующего номера, как продвигаются дела на Brebacher Weg.

Алиса Бальва, 5 класс, Международная школа им. М.В. Ломоносова (Тиргартен)

Что такое счастье?

«Что такое счастье? Счастье — это когда ты знаешь, что у тебя есть верный друг. Счастье — это когда ты вместе с семьей и знаешь, что тебя кто-то любит и никогда не оставит. Счастье — это когда слышишь нежные слова, которые тебе говорят. Счастье — это когда ты знаешь, что все будет хорошо. Счастье — это когда ты знаешь, что тебя никто не бросит и все сделает, чтобы у тебя все было хорошо. Счастье — это когда ты сидишь и знаешь, что больше нет надежды ни на что, и вдруг — звонок в дверь. И вот она — Надежда! Счастье — это когда ты веришь в чудеса, и они сбываются. Счастье — это когда ты знаешь, что тебя кто-то любит, несмотря на то, какая ты.»

Для счастья нужен верный друг, тот, кто тебя не предаст. Для счастья нужна семья — это большая поддержка и любовь. Самое главное, для счастья нужен любимый человек, и, конечно, дети. Без них настоящего счастья почувствовать нельзя. Они будут огромным смыслом в жизни. Они будут переживать, огорчаться, бояться, но, в то же время, испытывать счастье. Без них у вас бы таких чувств не было бы, поэтому надо сказать им много раз спасибо, за то, что они у вас есть!»



Diana Holstein, Klasse 5A, Internationale Lomonossow-Schule Marzahn

Ein unvergesslicher Tag

Es war ein sonniger Ferientag. Meine Familie, meine Tante, mein Onkel und meine Cousins wollten zusammen etwas unternehmen.

Wir hatten uns vorgenommen, die Insel Rügen zu besuchen, weil wir dort noch nie waren. Auf dem Weg dorthin sahen wir viele Wiesen und Wälder. Nachdem wir angekommen waren, erblickte ich das wunderschöne Meer und atmete die salzige Seeluft tief ein.

Wir alle spazierten eine Weile am Strand und nach kurzer Zeit holten wir uns etwas zu essen. Als wir aufgeessen hatten, wanderten wir weiter.

Die Zeit verging schnell und plötzlich erblickte ich eine lange Leiter an der Steilküste. Wir stiegen hoch. Als wir oben angekommen waren, sah ich sie: die Aussichtsplattform! Von dort konnte man das rauschende Meer hören. Rings um die Plattform gab es ein Geländer. Dort hingen viele Schlösser. Zwar hatte ich ziemliche Angst, aber ich traute mich schließlich doch. Ich ging ganz nach vorn ans Geländer. Als ich dort war, fühlte ich mich so leicht wie eine Feder.

Das war ein herrlicher Tag, den ich nie vergessen werde!



«Живая классика»

в Международных школах им. М.В. Ломоносова

ДЕВЯТЬ УЧЕНИКОВ ШЕСТЫХ, СЕДЬМЫХ И ВОСЬМЫХ КЛАССОВ МЕЖДУНАРОДНЫХ ШКОЛ ИМ. М.В. ЛОМОНОСОВА (МАРЦАН И ТИРГАРТЕН) ПРИНЯЛИ УЧАСТИЕ В ЗАОЧНОМ ЭТАПЕ VI МЕЖДУНАРОДНОГО КОНКУРСА ЮНЫХ ЧТЕЦОВ «ЖИВАЯ КЛАССИКА».

За шесть лет существования этот конкурс стал самым масштабным детским литературным проектом в России и уже успел завоевать популярность среди преподавателей русского языка и литературы, школьников и их родителей, проживающих не только в российских городах, но и за рубежом. Всего более 10 миллионов детей из 84 стран уже стали участниками «Живой классики».

Ученики Международных школ им. М.В. Ломоносова регулярно принимают участие в различных конкурсах чтецов как на школьном, так и на городском уровне и с восторгом встретили идею поучаствовать в соревновании международного уровня. Уже привыкшие выступать перед публикой, новым и весьма интересным для ребят в этот раз стал формат участия в первом этапе мероприятия. Во время заочного тура конкурса «Живая классика» ученики наизусть читали на камеру отрывки из любимых прозаических произведений, после чего видеозаписи были отправлены жюри конкурса в Москву.

На каких же произведениях остановили свой выбор преподаватели и



Леонард Ладыхин и Амина Султанова, 8 класс (школа Марцан)



Анжелина Пригожина, 5 класс (школа Марцан)



ученики Ломоносовских школ для участия в конкурсе чтецов? В школе Тиргартен шестиклассники Леон Ахматов и Ксения Бакулина прочитали наизусть отрывок из романа А.С.Пушкина «Дубровский», а две ученицы из седьмого класса – Лиза Мирошкина и Патриция Ронс – взяли за основу своих выступлений Пушкинскую повесть «Станционный смотритель», вошедшую в знаменитый цикл «Повести Белкина». Восьмиклассницы Эвелина Орлик и Эстель Крымская обратились к творчеству другого писателя золотого века русской литературы и выбрали для участия в заочном этапе конкурса отрывок из романа М.Ю.Лермонтова «Герой нашего времени».

Частицу творчества классика мировой литературы А.П.Чехова представили ученики восьмого класса школы Марцан: Амина Султанова и Леонард Ладыхин подготовили маленький спектакль, прочитав по ролям чеховский рассказ «Толстый и тонкий». А выбор шестиклассницы Анжелины Пригожиной пал на самое известное произведение Р.И. Фраермана «Дикая собака Динго, или Повесть о первой любви». В рамках конкурса школьница прочитала отрывок, которым начинается эта лирическая, полная душевной теплоты и света повесть о дружбе.

MITRAfan поздравляет школьников с участием в заочном этапе Международного конкурса юных чтецов «Живая классика», искренне желает выхода в финал и победы, а также обращается ко всем школьникам Ломоносовских школ: «Любите литературу! Читайте прозу и поэзию, произведения классической и современной литературы! Ведь не зря говорят, что тот, кто читает книги, проживает тысячу жизней».



Леон Ахматов и Ксения Бакулина, 6 класс (школа Тиргартен)

Эвелина Орлик, 8 класс (школа Тиргартен)



Эстель Крымская, 8 класс (школа Тиргартен)



Патриция Ронс (слева) и Лиза Мирошкина (справа), 7 класс (школа Тиргартен)



MITRAfan zu Gast in den Kindergärten



Новый Год деревьев

в детском саду «Золотой ключик»



В феврале воспитанники и педагоги детского сада «Золотой ключик» отметили замечательный праздник – Ту би-Шват или «Новый Год деревьев». В этот день, который празднуется как день экологического сознания, традиционно сажают деревья. И пусть прохладная февральская погода в Берлине не благоприятствовала в этот день высадке юных деревьев во дворе детского сада, дети и воспитатели с энтузиазмом занялись озеленением в стенах «Золотого ключика». Сколько веселья, радости и восторга читались на лицах детей, когда они сажали в горшочки комнатные растения. Теперь зелёные питомцы радуют глаз воспитанников. А ещё в «Новый год деревьев», согласно традициям праздника, ребята наблюдали природу, лакомились сухофруктами, орехами и свежими фруктовыми плодами, мастерили поделки и пели песни. Особенная атмосфера весны, пробуждения природы от зимнего сна и хорошее настроение царили в этот день в «Золотом ключике».



Kerstin Jungnick, leitende Erzieherin im Kindergarten Matrjoschka

Packen wir es GEMEINSAM an

Elterninfoabend zum Thema Inklusion

Am 14.03.2017 veranstaltete unsere Kita Matrjoschka im Rahmen des Bundesprogramms «Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist» ein an alle Eltern der Kita gerichtetes erstes Elterntreffen zum Thema Inklusion. Bereits beim Ankommen der Eltern und Gäste galt es, vorbereitete Hindernisse zu überwinden. So wurde Ausgrenzung/Eingrenzung für Alle erlebbar gemacht. Darauf zeigten wir einen Film, der den Begriff «Inklusion» an einfachen Beispielen im alltäglichen Leben erläuterte.

Durch eine Präsentation erfolgte der theoretische Input zu den Rechtsvorschriften – Kinderrechtskonvention, Grundgesetz, Sozialgesetzbuch – der die Darstellung zweier Rollenspiele zum Thema inklusive Arbeit im Kindergartenalltag einleitete. Dabei wurden wir aktiv von Elternvertreterinnen und der Sprachfacherzieherin unterstützt. Diese Rollenspiele bildeten die Grundlage für eine Diskussionsrunde, in der die Eltern ihre Erfahrungen zu diesem Thema diskutierten, aber auch Befürchtungen und Ängste äußern konnten. Auf die für die Teilnehmer wichtigen Fragen gingen die Kitaleiterin Frau Jungnick, die Fachkraft für Sprache Frau Kurzke, die Integrationskraft Frau Eske, die Fachberaterin des Projektes Frau Eckstein und die Kitabereichsleiterin Frau Cirkova ein. Im Rahmen eines kleinen Buffets erfolgte dann ein angeregter Informations- und Erfahrungsaustausch.



NICHT VERPASSEN!

LIEBE ELTERN,
weitere Elterntreffen zu verschiedenen Themen des Bundesprogrammes «Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist» sind zukünftig in diesem Rahmen geplant. Wir werden Sie darüber rechtzeitig informieren.



INKLUSION IST WIE DER NORDSTERN, SIE IST NIE ZU ERREICHEN, ABER SIE GIBT DIE RICHTUNG VOR, IN DIE WIR UNS BEWEGEN.

*Pädagogik-Professor Andreas Hinz,
Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg*



Bereits beim Ankommen der Eltern und Gäste galt es, vorbereitete Hindernisse zu überwinden.

Galer



Arina Rudenko, 8 Jahre, Fische



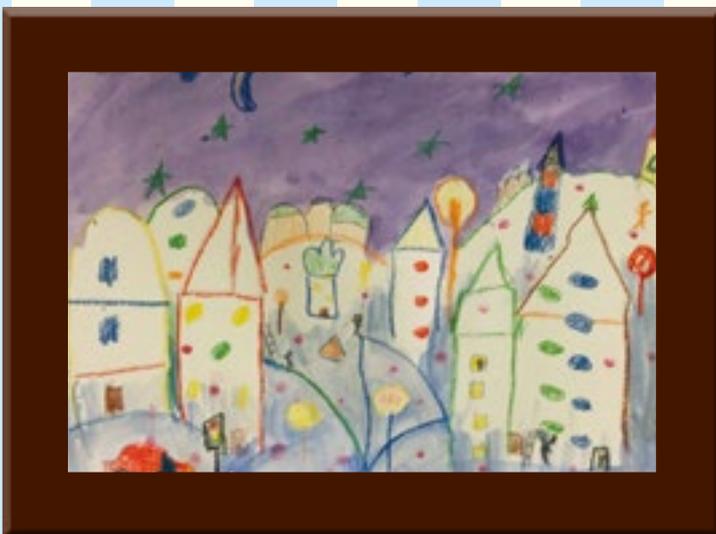
Alexia Schreiber, 7 Jahre, Katze



Katharina Trott, 8 Jahre, Fische



Sophia Shvartsbaum, 7 Jahre, Märchenwald



Viktoria Gretz, 8 Jahre, Märchenwald



Ioanna Grunin, 7 Jahre, Goldfisch

erie



Katharina Saadig, 6 Jahre, Meine Freundin



Jan Hergert, 7 Jahre, Junge



Ellada Machmudov, 4 Jahre



Aileen Ritscher, 4 Jahre, Unterwasserwelt



Jana Schrein, 9 Jahre, Herbst

Hey, wir feiern



Im Februar ging es in unseren Kindergärten bunt zu. Kleine Piraten, Prinzessinnen, Marienkäfer, Cowboys, Indianer, Ritter, Löwen und sogar einige Obstarten wie Banane und Wassermelone und viele andere kreative und lustige Gestalten hatten großen Spaß am Feiern und freuten sich über ein tolles Angebot an Spielen. So konnte zu Karnevalsklassikern getanzt werden, es gab Zirkus und Kostümschau, Schminke- und Bastelecken und vieles mehr. Für Stärkung sorgten die Fasching- Buffets mit vielen Leckereien. Strahlende Gesichter wohin man schaute! Und nun heißt es wieder, ein Jahr warten auf die nächste bunte Karnevals- und Faschingszeit.



Fasching und Karneval!

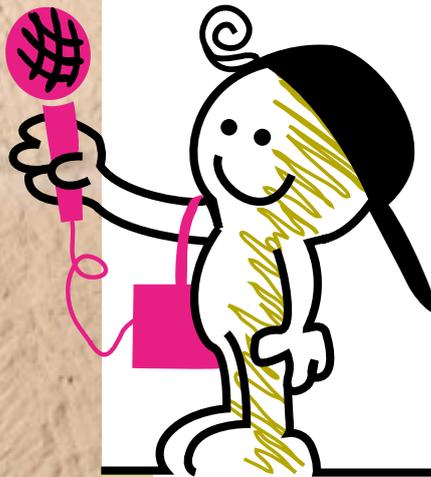


Карнавальный ПЕРЕПОЛОХ

С чем у Вас ассоциируется февраль? Для кого-то это обычный зимний месяц. Но для наших воспитанников и педагогов – это танцы, музыка и маскарад! Маленькие Пираты, Принцессы, Божьи Коровки, Ковбои, Индейцы, Рыцари, Львы и многие другие смешные и забавные персонажи – такое разнообразие ярких образов в наших детских садах можно было увидеть во время карнавала в этом году. Однако этот праздник нравится ребятам не только из-за возможности прийти в детский сад в costume любимого героя. С большим удовольствием они участвуют в тематических играх, интерактивных представлениях и все вместе веселятся под музыку.



Семейный центр: теперь и в «Сказочном лесу»!



MARINA KNAUS, LEITERIN DER FAMILIENZENTREN GOLDFISCH UND MÄRCHENWALD IN KÖLN, SPRACH MIT DEM MITRAFAN ÜBER DIE ANGEBOTE UND KURSE, DIE BEI ELTERN UND KINDERN BESONDERS BELIEBT SIND. SIE BERICHTETE ÜBER DIE SUCHE NACH KOOPERATIONSPARTNERN SOWIE ÜBER DIE GEPLANTE WEITERENTWICKLUNG DER FAMILIENZENTREN.

MITRAFAN: *Марина, когда и с чего начал свою работу семейный центр «Золотая рыбка»?*

Марина Кнаус: Наш семейный центр работает с 2010 года. Я руковожу центром с сентября 2015 года. На регулярной основе мы проводим информационные вечера для родителей на актуальные темы, например «Детские миры – медиа-миры», и участвуем в различных проектах. Один из последних, к примеру, длился полтора года и назывался «Дети – пассивные курильщики». Также мы организуем для родителей консультации с психологом, нашим кооперационным партнёром из центра Caritas, по вопросам семьи и воспитания детей. А для деток у нас работает субботняя школа.

MITRAFAN: *Wie kam es zu der Idee, ein weiteres Familienzentrum zu eröffnen?*

Marina Knaus: Die Eltern, deren Kinder die Kita Märchenwald besuchen, fragten uns nach der Möglichkeit, verschiedene Kurse – ähnlich wie diejenigen, die wir im Familienzentrum Goldfisch anbieten – auch für ihre Kinder zu organisieren. Bald darauf starteten wir einen Sprachförderungskurs «Bukvarönök» sowie einen Bastel- und Malkurs «Aquarel'ka». Die Nachfrage war groß, daher bildeten wir weitere Gruppen. Etwas später wurde das Kursprogramm des neuen Famili-





enzentrums noch erweitert: Es kamen Musikalische Früherziehung, Englisch für Kinder und Sportunterricht dazu. Seit August 2016 ist Märchenwald im offiziellen Status eines Familienzentrums tätig. Momentan nimmt das Familienzentrum am Zertifizierungsverfahren teil, und wir hoffen sehr, dass es bereits in diesem Jahr das Gütesiegel erhalten wird.

MITRAfan: Кто в основном приходит на занятия в «Сказочный лес»?

Марина Кнаус: Как правило, это воспитанники одноимённого детского сада. Наши занятия проходят среди недели непосредственно в здании детского сада, и преподаватели сами забирают детей на курсы. Для многих родителей это очень удобно – им не нужно специально куда-то везти своего ребёнка для посещения кружков.

MITRAfan: Какие курсы и консультации пользуются наибольшим спросом среди родителей и детей?

Марина Кнаус: Это курсы «Букварёнок» и «Акварелька», на которые у нас даже есть лист ожидания. С марта этого года начал работу совсем новый курс – йога для детей, который уже пользуется большим спросом. В скором времени мы планируем открыть вторую группу. Мамочки с детьми до 3-х лет с удовольствием приходят в нашу группу «Мама и малыш» (Krabbelgruppe). Ещё мы участвуем в федеральном проекте «Языковые детские сады» (Sprach-Kitas). Целью проекта является систематическое каждодневное улучшение языковых образовательных возможностей для детей. Руководитель проекта проводит информационные вечера, посвящённые вопросам языкового развития и многоязычия. Темы актуальны для наших родителей, поэтому посещаемость очень высокая.

MITRAfan: Welche Pläne haben Sie für die Weiterentwicklung des Familienzentrums?

Марина Кнаус: Ja, wir haben sehr viel vor. Die Anzahl der Kursbesucher steigt. Genauso wie im Familienzentrum Goldfisch wird auch im Märchenwald eine Samstagsschule im September 2017 eröffnet. Damit bekommen auch weitere

Kinder die Möglichkeit, unsere Kurse zu besuchen. Es ist uns sehr wichtig, dass möglichst viele Menschen von dem Angebot erfahren. Denn die Türen des Familienzentrums stehen allen offen. Wir suchen nach motivierten Kooperationspartnern, die Interesse daran hätten, regelmäßige Informationstreffen zu aktuellen Themen für Eltern gemeinsam mit uns zu veranstalten. So haben wir kürzlich eine Vereinbarung mit dem Frühförderungszentrum getroffen und werden bald Informationsabende mit der Teilnahme von Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden, Heilpädagogen, Sprachheilpädagogen und Motopäden ins Programm aufnehmen können. Selbstverständlich werden wir auch mit anderen Organisationen kooperieren. Es ist immer interessant!

MITRAfan: Welche Kurse und Angebote sind zukünftig noch geplant?

Марина Кнаус: Wir haben vor, einen Yogakurs und einen Malkurs für Erwachsene anzubieten. Die Ergebnisse einer kleinen Umfrage unter Eltern zeigten, dass sie sich zum Beispiel einen Deutsch-Sprachkurs und einen Tanzkurs wünschen.

MITRAfan: Что бы Вы пожелали вашим юным воспитанникам, ученикам, их родителям, а также преподавателям семейных центров «Золотая рыбка» и «Сказочный лес»?

Марина Кнаус: Я желаю, чтобы в стенах наших центров детки всегда улыбались, активно развивались и познавали что-то новое. Желаю всем добра, взаимопонимания, крепкого здоровья, успехов и творческого вдохновения! Пусть родители остаются такими же активными, понимающими и уважающими труд каждого нашего сотрудника, а коллектив всегда является олицетворением единой команды – дружной, творческой и инициативной!



ЛЮБИМЫМ МАМАМ ПОСВЯЩАЕТСЯ

ПО ТРАДИЦИИ В ПЕРВОЙ ПОЛОВИНЕ МАРТА ВО ВСЕХ ДОШКОЛЬНЫХ ОБРАЗОВАТЕЛЬНЫХ УЧРЕЖДЕНИЯХ МИТРЫ В БЕРЛИНЕ, ЛЕЙПЦИГЕ, КЁЛЬНЕ И ПОТСДАМЕ ПРОХОДЯТ ПРАЗДНИКИ, ПОСВЯЩЁННЫЕ ПРИХОДУ ВЕСНЫ И САМЫМ ДОРОГИМ И РОДНЫМ ЛЮДЯМ МАЛЕНЬКИХ ВОСПИТАННИКОВ – ИХ МАМАМ.

Театр – в подарок маме!

Угадайте, какой теме был посвящён праздник 8 Марта в детском саду «Сказочный лес»? Правильно – сказочной! Мамы и бабушки воспитанников младшей группы остались в восторге от спектакля про Красную Шапочку и Серого волка. А старшая группа заслужила громкие аплодисменты зрителей после музыкального представления на любимую многими детьми «пиратскую» тему.



К нам приехал цирк!

Цирк, фокусы, песни и танцы по случаю 8 Марта – почему бы и нет? Тематический праздник для всех воспитанников «Золотого ключика», полный смеха, улыбок и оваций – замечательное начало весны!

Treffpunkt: Märchen

Die Kinder und Erzieher der Gruppe «Weber» des Kindergartens Stadt der Meister luden die Eltern zu einem kleinen Schauspiel ein. Gemeinsam gingen Sie auf eine märchenhafte Reise. Die jungen Schauspieler und Zuschauer begegneten den Figuren Antoschka, Sandmännchen, Matroschka und Pippi Langstrumpf. Auf das Fest in der Gruppe «Künstler» kamen Bienchen, die Puppen Katja und Sina sowie ein Postmann. Die Vielfalt der Märchenfiguren wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. Zum Schluss bekamen alle Mütter kleine Geschenke, die von Kindern mit Liebe gebastelt wurden.



Весенняя палитра праздников

Целая серия весенних праздников, посвящённых 8 Марта, прошла в детском саду «Цветочный город». Педагоги и воспитанники пригласили родителей на праздник бантиков, показали спектакль-сказку про Красную Шапочку и Серого волка, а также организовали уютные родительские кафе с забавными конкурсами, подарками для мам и бабушек и вкусными угощениями.



Посмеялись от души!

Жила однажды в детском саду «Матрёшка» Царевна, которая никогда не смеялась и не улыбалась... до тех пор, пока ребята и воспитатели не устроили для неё и своих родителей 8 Марта весёлый концерт. Дети с удовольствием продемонстрировали мамам и папам свои песенные и танцевальные умения и таланты, никого не оставив при этом равнодушным. И даже Царевна-Несмеяна на радость Королю и всем ребятам рассмеялась от души и с тех пор никогда больше не горевала. А детские улыбки и сделанные с любовью поделки в форме сердец стали лучшим подарком мамам к 8 Марта.

Ein Fest nach Frühlingsrezept

Zum Internationalen Frauentag führten die Kinder und Erzieher der Kita Karussell ein kleines Konzert für die Mütter und Omas auf. Im Anschluss wurden alle Eltern, Großeltern und Geschwister zum Tee eingeladen. Die duftenden Frühlingskekse und Muffins backten die Kleinen zuvor gemeinsam mit ihren Erziehern.



Что делала Снегурочка на весеннем празднике?

На 8 Марта малыши из детского сада «Золотая рыбка» отправились в увлекательное путешествие в сказочный лес и побывали в гостях у Ёжика. А ребята постарше показали родителям музыкальный спектакль «Снегурочка в гостях у Золотой рыбки». Оказывается, внучка Деда Мороза заблудилась в сказочном мире, оказавшись в чужой сказке, а юные актёры помогли Снегурочке найти дорогу в свою, зимнюю сказку.



Что такое 8 Марта?

В «Умке» родители посмотрели театрализованное представление про Красную Шапочку на весенний лад. В стихотворной, песенной и танцевальной форме воспитанники детского сада – участники спектакля – рассказали любопытному Серому Волку, что на 8 Марта принято поздравлять мам и бабушек, а после ребята вручили гостям праздника с любовью сделанные поделки и цветы. Волк, который на самом деле оказался вовсе не таким уж и злым, с удовольствием принял участие в общем празднике и непременно захотел поздравить с 8 Марта свою бабушку.



В век интернета...

Ребята из детского сада «Почемучка» вместе со своими мамами и воспитателями совершили на 8 Марта виртуальное путешествие. И даже «злой компьютерный вирус» не смог помешать весёлому празднику. Следует отметить, что эмоции детей во время чтения стихотворений, а также исполнения весёлых танцев и песен в честь любимых мам были не виртуальными, а самыми что ни на есть настоящими. Зрители были в восторге!



Мартовское солнце в «Теремке»

Воспитанники, педагоги и родители детского сада «Теремок» отметили 8 Марта в уютной атмосфере. Праздничное настроение в этот тёплый весенний день чувствовалось во всём: в выступлениях детей и весёлых играх и конкурсах, в которых с удовольствием участвовали ребята, мамы и бабушки. В завершение все участники праздника встретились за праздничным столом со множеством вкусных угощений.



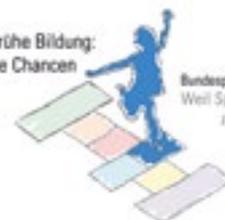
Weil Sprache der SCHLÜSSEL zur WELT ist

Sprache wird in den MITRA bilingualen Kindergärten groß geschrieben, denn gleich zwei Sprachen – Deutsch und Russisch – gehören zum Alltag in unseren Bildungseinrichtungen. Darum freuen wir uns sehr darüber, dass zwei weitere unserer Kitas – Blumenstadt (Berlin) und Karussell (Leipzig) – seit Januar 2017 am Bundesprogramm «Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist» teilnehmen. Mit dem Programm stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die alltagsintegrierte sprachliche Bildung, die inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien in den Kitas.

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass sprachliche Bildung besonders wirksam ist, wenn sie früh beginnt, und dass sprachliche Kompetenzen einen



Frühe Bildung:
Gleiche Chancen



Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel
zur Welt ist

erheblichen Einfluss auf den weiteren Bildungsweg und den Einstieg ins Erwerbsleben haben. Wie profitieren unsere Kindergärten von der Teilnahme an dem Programm? Die Sprach-Kitas erhalten im Bundesprogramm gleich doppelte Unterstützung: Die Kita-Teams werden durch zusätzliche Fachkräfte mit Expertise im Bereich sprachliche Bildung verstärkt, die direkt in der Kita tätig sind. Diese beraten, begleiten und unterstützen die Kita-Teams bei

der Weiterentwicklung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung. Außerdem finanziert das Programm eine zusätzliche Fachberatung, die kontinuierlich und prozessbegleitend die Qualitätsentwicklung in den Sprach-Kitas unterstützt.

Insgesamt nehmen bereits acht Kindergärten von MITRA in Berlin, Köln und Leipzig am Bundesprogramm «Sprach-Kitas» teil.

Воспитатель – первый во всём

Работа воспитателя детского сада – это не только присмотр за детьми, подготовка и проведение развивающих занятий, игр и прогулки на свежем воздухе с маленькими детьми. Мало кто задумывается о том, что изо дня в день сотрудники детских образовательных учреждений несут на себе большой груз ответственности за сохранность здоровья и жизни их воспитанников. Например, если у ребёнка пошла из носа кровь или кто-то из детей поранился, воспитатель должен уметь оказать первую медицинскую помощь. Именно поэтому каждые два года сотрудники детских садов Общества МИТРА проходят обязательный курс по программе «Первая помощь», в котором учитывается специфика работы в дошкольных образовательных учреждениях. В первой половине 2017 г. все воспитатели

получили новые сертификаты об успешном прохождении курса. Остаётся лишь пожелать, чтобы применять полученные знания на практике им пришлось как можно реже.



Anke Spangenberg, Erzieherin in der Gruppe Rotkäppchen, Kindergarten Märchenwald

Frühlingserwachen

ein Projekt der Gruppe Rotkäppchen im März 2017

Im März stand das Thema «Frühlingserwachen» auf unserem Programm. Mit unterschiedlichsten Aktivitäten haben wir das Thema bearbeitet, um es den Kindern näher zu bringen.

Im Gespräch stellten wir fest, woran man erkennen kann, dass es Frühling wird:

- Schneeglöckchen, Krokusse, dann Osterglocken und Tulpen kommen aus der Erde und blühen als erste einheimische Pflanzen;
- Die Bäume und Büsche bekommen Knospen, die langsam immer dicker werden und dann als grüne Blätter aufplatzen;
- Die Zugvögel wie z.B. Schwalben, Kraniche, Störche kommen aus dem Süden zurück und bauen ihre Nester, genauso wie die Vögel, die im Winter hier geblieben sind;
- Andere Tiere (Igel) wachen aus dem Winterschlaf auf und gehen auf Partnersuche. Bald wird es junge Tiere geben, damit die Arten nicht aussterben;
- Auch die Menschen bereiten sich auf den Frühling vor, indem sie z.B. «Frühjahrsputz» machen, die Gartenmöbel in Ordnung bringen oder die dicke Winterkleidung wegräumen und dafür die leichten Sommerachen hervorholen.

Bei näheren Naturbetrachtungen stellten wir fest, dass ein Teil der Pflanzen unter der Erde wächst, ein anderer Teil über der Erde. Was haben diese Teile für eine Bedeutung für die Pflanze? Wir lernten viele neue Wörter kennen wie Wurzel, Blumenzwiebel, Stempel...

Von den Tulpen haben wir den Anfangslaut «T» genommen und andere Wörter gesucht, die mit dem Buchstaben «T» beginnen. Im Gruppenraum konnten wir einiges finden: Teppich, Tiger, Teller, Tasse, Telefon....

Mit den kleineren Kindern haben wir ein Bilderbuch über Tiere im Frühling angesehen und vorgelesen. Die älteren Kinder hörten die Geschichte «Vom Geheimnis unter der Erde».

Zusammen übten wir das Fingerspiel: «Es wird Frühling, das macht Spaß». In den kreativen Angeboten wurden

Blumenbilder gemalt und mit Knete geformt. Für die Dekoration im Gruppenraum und im Flur haben wir Blumen in allen erdenklichen Farben gebastelt. Viele davon werden später die Seiten im Portfolio schmücken.

In den Bewegungsangeboten haben wir als bunte Schmetterlinge die Blumen besucht, die in Form von Ringen im Turnraum lagen. Dann kamen auch Hummeln und Bienen, um die Blumen zu besuchen. Wir lernten das Singspiel «Schmetterling, du kleines Ding» kennen und sangen es zusammen beim Spielen.

Die Firma «apetito» hat ein Preisausschreiben veranstaltet, dafür haben die Kinder Bilder gemalt und gebastelt und diese dann eingeschickt. Zu unserer Überraschung haben wir einen der Preise gewonnen. Mit einem Päckchen kamen Tomaten- und Blumensamen an, und in der nächsten Woche erwarten wir noch eine Pflanzkiste mit Gartenhandschuhen, Gießkannen und entsprechender Blumenerde.





INTERKULTURELLE PÄDAGOGISCHE
GESELLSCHAFT MITRA e.V.
ОБЩЕСТВО РУССКОЯЗЫЧНЫХ
РОДИТЕЛЕЙ И ПЕДАГОГОВ
БЕРЛИНА МИТРА

MITRAfan zu Gast
bei MITRA e.V.



Wir gemeinsam

Anlässlich des internationalen Frauentages fand im großen Saal des Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur in Berlin am 11. März 2017 das zweite Internationale Familienfestival «Wir gemeinsam» statt, bei dem die Familie im Mittelpunkt stand. Das interkulturelle Familienzentrum FamilienRING nahm an der Veranstaltung teil, denn die Familie – wie schon aus dem Namen hervorgeht – wird im FamilienRING immer großgeschrieben. Während des Festivalprogramms glänzten die Tänzer des Familienzentrums als kleine «Schlumpfe», «Blümchen» und «Häschen» und begeisterten mit ihren Tanzaufführungen das Publikum. MITRAfan gratuliert allen Tänzern und der Choreografin Swetlana Eckert ganz herzlich zu dem tollen Auftritt!





МАСЛЕНИЦА пришла = открывайте

Широкими масленичными гуляниями с блинами, песнями, народными играми и забавами прощались в этом году с зимой и встречали весну в берлинском Русском центре и семейном центре «Familien-RING». Много-

численные гости, пришедшие в этот ясный, почти весенний день на Масленицу, прямо с порога окунались в праздничную атмосферу: по улице разносился аромат свежеспеченных блинов, звонко лились песни под аккомпанемент аккордеона и слышался громкий детский смех. Каждый пришедший – от мала до велика – смог найти для себя занятие по душе. Самых юных участников праздника ждала любимая многими детьми станция аквагрима. Те, кто хотел испытать себя на меткость, ловкость и скорость, с удовольствием участвовали в старинной русской забаве «Метание



валенок», весёлой игре «Бой петухов» и эстафете на скорость «Прыжки в мешках». На красочной фотостене, выполненной художницей семейного центра «Familien-RING», все желающие могли запечатлеть себя в ярком образе Масленицы. Изюминкой праздника стала ярмарка творческих



«Масленица» handmade

На Масленицу ученики «Знайкиной школы» участвовали в мастер-классе по изготовлению куклы «Масленицы». Детям рассказали о том, что кукла «Масленица» является обязательным атрибутом этого праздника, так как она символизирует злую и холодную зиму, и что основными материалами для изготовления куклы традиционно служат ветки, прутья и солома. После того, как все ребята сделали свои куклы-«Масленицы», настала черед народных игр и исполнения праздничных песен на свежем воздухе. Конечно, все юные мастера лакомились в этот день аппетитными блинами – традиционным блюдом на Масленицу, а куклы получились действительно нарядные и праздничные, в чем Вы сами можете убедиться, взглянув на фотографию.



Ворота!



МАСЛЕНИЦА



работ мастеров берлинского района Штеглиц-Целендорф: работы в технике декупаж, рукодельные сумки и украшения, яркие платки и шали со старинными узорами, а также дизайнерские игрушки и игры для творческого развития малышей.

Организаторы праздника благодарят всех друзей, помощников, партнёров и гостей Русского центра и семейного центра «Familien-RING» за активное участие и весеннее настроение!



Общество МИТРА и Международные школы им. М.В. Ломоносова на образовательном форуме в Казани



Vom 2. bis 4. März 2017 fand das Bildungsforum EDU Russia in Kazan (Russland, Tatarstan) statt. Die Teilnehmer diskutierten über die Herausforderungen und Tendenzen der modernen Bildung. In Vorträgen wurden interessante Konzepte der Vorschule, der außerschulischen und bilingualen Bildung, der digitalen Bildung und der Nutzung moderner technischer Hilfsmittel präsentiert.

На фоне возросшего по всему миру интереса педагогов к теме билингвального и многоязычного детского образования одно из секционных заседаний, а всего их прошло более 30, было посвящено теме школы и многонационального мира. В качестве экспертов были приглашены руководитель Общества МИТРА Марина Бурд и координатор Международных школ им. М.В. Ломоносова Александр Отт, которые рассказали участникам о парадигмах билингвального образования в Европе, а также о создании и реализации зарекомендовавшей себя билингвальной концепции дошкольного и школьного образования в Германии. Многолетний опыт работы Общества МИТРА и Международных Ломоносовских школ в сфере двуязычного образования, возможно, послужит примером для других стран-участниц. Ведь даже президент Республики Татарстан Рустам Минниханов в своём выступлении на форуме отметил, что в целях развития сферы образования сегодня следует активно использовать технологические новинки и изучать передовой опыт зарубежных стран.





Unglaublich!

Spaß mit Experimenten



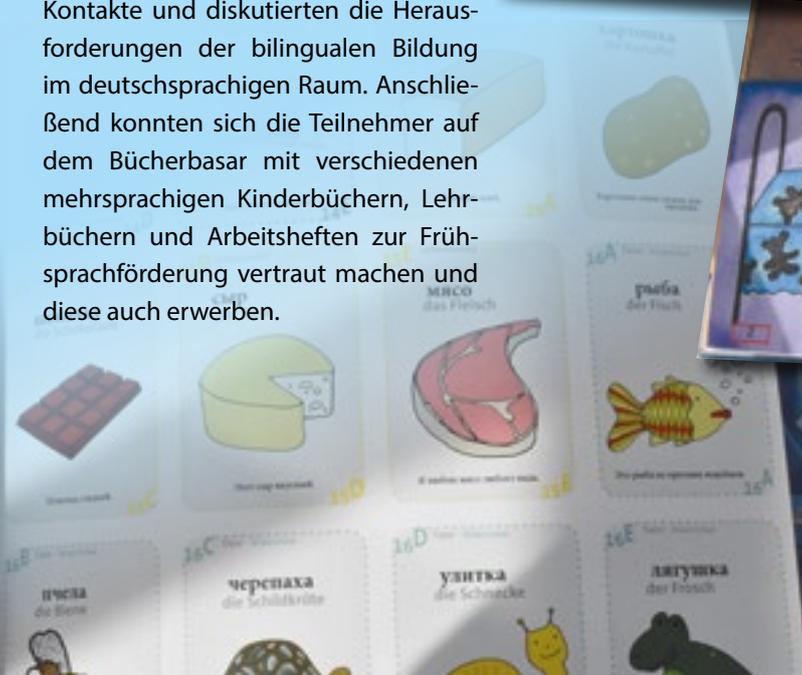
Zum Tag der Wissenschaft wurde das Familienzentrum FamilienRING zu einem offenen Forschungslabor für Kinder. Etwas Wasser, bunte Lebensmittelfarbe, Trockenhefe und Wasserstoffperoxid – und schon sprudelt die «Zahnpaste» aus den Plastikflaschen in Weiß, Blau, Rosa, Grün und Gelb. Die Kinder sind begeistert: Die Schaummasse sieht nicht nur toll aus, sondern fühlt sich beim Anfassen auch warm an. Beim nächsten Experiment brachte heißes Eis (Natriumacetat) die jungen Forscher zum Staunen. Wie kann Eis – also gefrorenes Wasser – bitte schön warm bzw. sogar heiß sein? Es klingt fast wie ein Wunder, ist aber keine Zauberei, sondern einhundert Prozent Physik und Chemie. Davon konnten sich die Kleinen ebenfalls überzeugen. Zum Schluss lernten die Kinder, was ein holografischer Projektor ist, und freuten sich über die erstaunlichen optischen Effekte, die er hervorrufen kann.



Bei der Reaktion von Kaliumiodid und Wasserstoffperoxid kommt es zu einer enormen Schaumbildung, welche im Volksmund gern Elefantenzahnpasta genannt wird.

MEHRSPRACHIGKEIT IM GESPRÄCH

Unter den richtigen Umständen können Kinder auf natürliche Weise die Familiensprache(n) erwerben, aber das ist nicht selbstverständlich. Was benötigt man, um ein Kind zwei- bzw. mehrsprachig zu erziehen? Wie können Eltern ihre Kinder dabei unterstützen? Alle interessierten Mütter und Väter, die am 31. März zur Fachdiskussion ins Familienzentrum Familien-RING kamen, konnten auf diese und viele andere Fragen rund um das Thema zweisprachige Erziehung qualifizierte Antworten bekommen. Das Treffen mit Dr. phil. Victoria Viererbe, der Verlagsleiterin vom Schul- und Kinderbuchverlag Retorika, versammelte in Berlin nicht nur ein Dutzend motivierte Eltern, sondern auch engagierte Pädagoginnen und Pädagogen der russischen Sprache sowie Vertreter bilingualer deutsch-russischer Kindergärten und Bildungszentren. Die Teilnehmer, die sich in ihrem beruflichen Alltag mit bilingualer Erziehung beschäftigen, informierten sich über die aktuellen Trends im Bereich der Lehr- und Lernmaterialien für bilinguale und mehrsprachige Kinder, knüpften neue Kontakte und diskutierten die Herausforderungen der bilingualen Bildung im deutschsprachigen Raum. Anschließend konnten sich die Teilnehmer auf dem Bücherbasar mit verschiedenen mehrsprachigen Kinderbüchern, Lehrbüchern und Arbeitsheften zur Frühsprachförderung vertraut machen und diese auch erwerben.





«ФЕДОРИНО ГОРЕ» и Ко



казки «Айболит»,
«Мойдодыр»,
«Федорино
горе», «Тараканище» и «Краденое солнце»

знакомы многим с малых лет. Не одно поколение детей зачитывалось этими замечательными произведениями детского поэта и писателя Корнея Ивановича Чуковского. А знаете ли Вы, что весной этого года исполняется 135 лет со дня рождения великого писателя-сказочника? Не удивительно, что именно Корней Чуковский и его литературное творчество стали центральными темами мартовских мероприятий в Русском центре в Берлине и на учебных занятиях в «Знайкиной школе».

Сотрудники Русского центра пригласили воспитанников немецко-русского детского сада «Цветочный город» на большой мультпоказ. Около 40 детей не только с большим удовольствием посмотрели целую серию мультфильмов по мотивам произведений Чуковского, но также теперь не понаслышке знают,

кем было украдено солнце, почему горевала Федора и кто спас бедных зверей от происков тараканища. А тем временем преподаватели «Знайкиной школы» посвятили творчеству Корнея Чуковского целый урок, во время которого ученики совершили путешествие в страну его сказок. Ребята увлечённо рисовали сказочных героев и читали отрывки из произведений писателя-юбиляра, а также с удовольствием участвовали в викторине «В гостях у Корнея Чуковского». Приятно осознавать, что после занятий многим ученикам субботней школы захотелось познакомиться и с другими, возможно, менее известными, но не менее интересными стихотворениями и сказками Чуковского.



Но ответило корыто:
«На Федору я сердито!»
И сказала кочерга:
«Я Федоре не слуга!»

Корней Чуковский, «Федорино горе»



Liebe kleine und große Leserinnen und Leser
unseres MITRA-Newsletters!



Wir
möchten Sie gerne
ermutigen, uns kleinere, aber
auch größere Geschichten, Fotos,
Gedichte und Schilderungen aus eurem
MITRA-Alltag zu senden.

Für die ersten drei Einsendungen, die für die nächste
Ausgabe ausgewählt werden, lösen wir drei tolle
Überraschungen aus. Wir warten auf Ihre und Eure
interessanten Beiträge.

Per Post an:
MITRA e.V.,
Friedrichstr. 176-179, 10117 Berlin
Per E-Mail an:
oeffentlichkeit@mitra-ev.de